Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses

am

Wochentag	Datum
Montag	10.09.2012

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	**Beratungsgegenstand**	**Beschluss Nr.**
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hennef	**133**
1.2	Durchführung einer Einwohnerfragestunde; Antrag der SPD - Fraktion vom 25.06.2012	**134**
1.3	Einsparung durch Digitalisierung der Sitzungsunterlagen; Antrag der SPD - Fraktion vom 11.06.2012	**135**
1.4	Reglementierung von Plakatwerbung und Wahlsichtwerbung; Antrag der Grüne Jugend Hennef vom 28.06.2012	**136**
1.5	Resolution zum Umlagegenehmigungsgesetz NRW; Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 16.07.2012	**abgesetzt**
1.6	Bürgerantrag des Herrn Prof. Dr.-Ing. Heiner Kuhlmann vom 28.08.2012	**137**
2	Anfragen	
2.1	DSL-Ausbau im Stadtgebiet Hennef; Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.06.2012	
2.2	Anfrage über die Nutzung des Allner Sees	
3	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:35 Uhr
Ort:	Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum:	29.08.2012
Nachtragsdatum:	06.09.2012

Vorsitzender:	Klaus Pipke
Schriftführer/in:	Monika Frey

Anwesenheitsliste:

Ratsmitglieder

Balansky, Michaela	Fraktionslos	
Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD	
Ecke, Matthias	GRÜNE	
Fichtner, Bettina	SPD	Vertreterin für Herrn Precker
Fiedrich, Detlev	GRÜNE	
Gerheim, Sigrid	Die Unabhängigen	
Große Winkelsett, Christa	CDU	
Hildebrandt, Alexander	FDP	Vertreter für Herrn Marx
Höhner, Hans Peter	CDU	
Kania, Günter	CDU	
Keuenhof, Elisabeth	CDU	
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen	
Mikolajczak, Dirk	CDU	Vertreter für Herrn Schenkelberg
Offergeld, Ralf	CDU	
Osterhaus-Ehm, Regina	CDU	Vertreterin für Frau Dr. Roos-Schumacher
Pasch, Rainer	CDU	Vertreter für Herrn Walterscheid
Raderschadt, Willi	FDP	
Rindfleisch, Joachim	Die Unabhängigen	
Schmitz, Bernhard	CDU	
Spanier, Norbert	SPD	
Stratmann, Irene	SPD	Vertreterin für Herrn Herchenbach
Wallau, Thomas	CDU	
Weisel, Gerd	Fraktionslos	

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth	Stadtbetriebe Hennef - AöR
Herr Hanraths	Erster Beigeordneter
Herr Müller-Grote	Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Herr Nentwig	Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Frau Ortseifen	Zentrale Steuerung und Service
Herr Rossenbach	Zentrale Steuerung und Service
Herr Walter	Zentrale Steuerung und Service
Frau Weber	Kämmerin, Finanzmanagement

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses und wies auf eine verteilte Tischvorlage zu TOP 2.2, Anfrage über die Nutzung des Allner Sees, Anlage 8, hin. Die Tischvorlage ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Pipke wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 1.5 Resolution zum Umlagegenehmigungsgesetz NRW; Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 16.07.2012, von der Tagesordnung abgesetzt wird und voraussichtlich in die Tagesordnung der Ratssitzung am 01.10.2012 aufgenommen werden soll.

1	**Beschlussvorlagen**	

1.1	**Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hennef**	133

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die vorgesehene Änderung der Verwaltungsgebührensatzung zur Kenntnis und empfahl einstimmig dem Rat der Stadt Hennef, die beigefügte 2. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hennef (Sieg) vom 19.07.2004 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	**Durchführung einer Einwohnerfragestunde; Antrag der SPD - Fraktion vom 25.06.2012**	134

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl einstimmig dem Rat der Stadt Hennef (Sieg):

1. In der nächsten Sitzung des Stadtrates am 26.11.2012 eine Einwohnerfragestunde gemäß § 19 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef (Sieg) durchzuführen.

2. Die beigefügte 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef (Sieg) vom 04.10.2010 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	**Einsparung durch Digitalisierung der Sitzungsunterlagen; Antrag der SPD - Fraktion vom 11.06.2012**	135

Herr Spanier (SPD) schlug vor, für die nächste Legislaturperiode nach Möglichkeiten zu suchen, dass in einem ersten Schritt zumindest die Ratsmitglieder ihre Sitzungsunterlagen papierlos zur Verfügung gestellt bekämen, um weitere Einsparungen in diesem Bereich vorzunehmen.

Herr Schmitz (CDU) verdeutlichte, dass die Fraktion der Meinung ist, dass die Ausführungen der Verwaltung nicht nur zur Kenntnis genommen werden sollten, sondern zu einem Antrag erhoben werden sollten.

Der Bürgermeister ließ über den Beschlussvorschlag mit den Ergänzungen von Herrn Schmitz abstimmen.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausschussmitglieder nahmen die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragten die Stadtverwaltung, die Entwicklung der elektronischen Sitzungsarbeit zu begleiten, Potentiale für die Stadtverwaltung zu beobachten und auch vor Ort umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	**Reglementierung von Plakatwerbung und Wahlsichtwerbung; Antrag der Grüne Jugend Hennef vom 28.06.2012**	136

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	**Resolution zum Umlagegenehmigungsgesetz NRW; Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 16.07.2012**	

Der Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

1.6	**Bürgerantrag des Herrn Prof. Dr.-Ing. Heiner Kuhlmann vom 28.08.2012**	137

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Behandlung des Bürgerantrages zur Hochwasserproblematik Liemichsgraben durch die geplante Bebauung „Am Limbachsgraben“ in Hennef-Edgoven vom 28.08.2012, wird zuständigkeitshalber in den Bauausschuss verwiesen.

Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	**Anfragen**	

Herr Kania (CDU) fragte an, wieso der Gehweg in der Ringstraße in Hennef-Stoßdorf gepflastert wurde, obwohl der Bauausschuss dieses vorher beantragte Vorhaben abgelehnt hatte.

Antwort der Verwaltung:

Im März 2011 hat der Bauausschuss einstimmig die Entwurfsplanung zur Kanalsanierung im Einzugsgebiet des Pumpwerkes 542 in Hennef-Stoßdorf beschlossen. Teil des Einzugsgebietes ist auch die Ringstraße. Im November 2011 beantragte die Fraktion „Die Unabhängigen“ die Sanierung des Gehweges der Ringstraße zwischen Haus Nummer 51 und Haus Nummer 63 im Zuge der beschlossenen Kanalsanierung. Dies wurde im Bauausschuss am 15. März 2012 besprochen und einstimmig abgelehnt. Der Grund: Im Zuge der Sanierung mussten in der Ringstraße nur an drei Stellen der Bürgersteig geöffnet werden, um Hausanschlussleitungen zu sanieren („Kopflöcher“), der übrige Bürgersteig blieb unberührt. Eine vollständige Sanierung würde ins Bauprogramm aufgenommen und veranlagt werden müssen. Unfallgefahrenstellen waren der Stadt zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt und würden, so die Beschlussvorlage, sofern bekannt beseitigt. Folglich wurden die Kopflöcher geöffnet, die Hausanschlüsse saniert und die Kopflöcher wieder mit vorhandenen Platten geschlossen.
Kurz darauf hat die Telekom vor dem Haus Nummer 55 ebenfalls und unabhängig von der Kanalsanierung, neben der Grundstückseinfahrt den Gehweg geöffnet, dort gearbeitet und den Gehweg wieder geschlossen.

Zudem hat sich um diese Zeit der Anwohner Haus Nummer 55 bei der Stadt gemeldet und im Hinblick auf mögliche Unfallgefahrenstellen darauf hingewiesen, dass zumindest der abgesenkte Bereich seiner Grundstückszufahrt so marode sei und die Steine so locker lägen, dass dort eine Unfallgefahr bestehe. Eine Ortsbesichtigung durch Mitarbeiter der Verwaltung im Mai 2012 bestätigte diese Einschätzung.
Zur Erläuterung: Bis vor einigen Jahren wurden auch Bordsteinabsenkungen mit 30 mal 30 Zentimeter großen Platten gepflastert. Das macht man heute nicht mehr, da sich gezeigt hat, dass Platten dieses Formates sich in den Schrägen der Absenkungen durch das Gewicht der Fahrzeuge lockern, zum Teil brechen und dann schon durch einfaches Betreten kippen. Dies war auch im vorliegenden Fall so, weswegen die Verwaltung für diese Zufahrt im Sinne der Verkehrssicherungspflicht beschlossen hat, fachgerecht die Steine zu verlegen, die mittlerweile in Hennef auf Gehwegen üblicherweise verwendet werden. Gleiches galt für die Bordsteinabsenkung bei Haus Nummer 57. Und gleiches würde für alle anderen Stellen gelten, wo eine tatsächliche Unfallgefahr vorliegt. Anlieger, die eine konkrete Unfallgefahr vermuten, können sich jederzeit an die Stadtbetriebe wenden.
Die drei Maßnahmen punktuelle Kanalsanierung, Arbeiten der Telekom und Erneuerung des Pflasters haben unabhängig voneinander und an jeweils anderen Stellen stattgefunden.

Herr Hildebrandt (FDP) wies die Verwaltung auf eine vorhandene Unfallgefahrenstelle im Bereich der Verbindung zwischen Reisertstraße und B8 hin. Der Asphaltbelag der Pappelallee sei entfernt worden und die noch

bestehende Asphaltdecke zwischen Reisertstraße und B8 weist tiefe Unebenheiten aus.
Der Bürgermeister sagte eine Prüfung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zu.

Die übrigen mündlichen Anfragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

2.1	**DSL-Ausbau im Stadtgebiet Hennef; Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.06.2012**	

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

2.2	**Anfrage über die Nutzung des Allner Sees**	

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Nutzung des Allner Sees zur Kenntnis.

3	**Mitteilungen**	

Keine.

	Nicht öffentliche Sitzung	
4	**Beschlussvorlagen**	

Keine.

5	**Anfragen**	

Keine.

6	**Mitteilungen**	

Keine.

Klaus Pipke
Vorsitzender

Monika Frey
Schriftführer